

JIM - das Institut für Jazz und Improvisierte Musik präsentiert



Kilian Tofu © Carlo Zappella



old and new dreams #03 WinterJazzNites

MO 13.01. __ 19.30 - 21.00 Uhr
__ warm up: **CHAUD 2020** (Eintritt frei)

MI 15.01. __ 17.00 - 21.00 Uhr
DO 16.01. __ 18.00 - 21.00 Uhr
FR 17.01. __ 18.00 - 21.00 Uhr

Kleiner Saal, Sonic Lab & JIM Gr. Ensembleraum __ ABPU

Koordination:
Peter Herbert, Martin Stepanik
& Eva-Maria Bauer

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/datenschutz>.

Eintritt pro Tag € 15 / Jugendtarif € 8
Ermäßigter Eintritt für alle drei
Abende € 30 / Jugendtarif € 15

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



WinterJazzNites

__ OLD AND NEW DREAMS #03 __

MO 13. - FR 17.01.2020

// Kleiner Saal // Sonic Lab // JIM Großer Ensembleraum

Das winterliche Festival des JIM wird in den wohlbeheizten Konzerträumen unseres architektonischen Juwels (manche haben sein Äußeres mit einem Heiz radiator verglichen, wir alle tendieren zu dem schmeichelhafteren Vergleich mit dem Blasbalg einer Ziehharmonika oder mit einer Harfe ...) stattfinden.

Die Ensembles des JIM werden jedenfalls uns alle auch von innen her erwärmen - durch zwerchfellerschütternde Rhythmen, herzerwärmende Melodien, seelenstreichelnde Harmonien und hirnverbrennende Konzepte ... ernsthaften Spaß beiseite, es geht uns um die heilsame Energie der Musik, die — durch „sprachlose“ Kommunikation — Verbundenheit und menschliche Wärme zu schaffen vermag in immer kälter werdenden Zeiten.

Das Ensemble CHAUD, diesmal unter der Leitung von Julian Argüelles, agiert heuer sozusagen als warm-up zu den Jazznites schon am Montag dieser Woche. Musiker*innen aus fünf Musikuniversitäten (Luzern, Lausanne, Stuttgart, Graz und Linz) garantieren ein intensives, zukunftsorientiertes Musikerlebnis.

Als Gast in Peter Herbert's Improensemble ist diesmal der isländische E-Bassist und Komponist Skulli Sverisson, der uns in seine einzigartig-wunderbare musikalische Welt entführen wird.

Der weitgespannte Konzert-Bogen reicht vom Solo-Auftritt Christina Kerschners zu Christian Radovans Big World Music Band. Nicht zu vergessen die zahlreichen „Abschluss-Konzerte“ der JIM-Bachelors&Masters, die, wie schon so oft, den Rahmen eines „Prüfungskonzerts“ durch Präsentation eigenständiger ausgereifter musikalischer Visionen sprengen werden.

Herzlich willkommen!



Martin Stepanik
(Institutsdirektor JIM)



ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT
OBERÖSTERREICH

Veranstalter

Anton Bruckner Privatuniversität
Hagenstraße 57 // 4040 Linz
www.bruckneruni.at

Koordination

Peter Herbert & Martin Stepanik
JIM - Institut für Jazz und Improvisierte Musik

Eva Bauer
Abteilung Kommunikation und Marketing

Eintritt

Eintritt pro Tag € 15 / Jugendtarif € 8
Ermäßigter Eintritt für alle drei Abende € 30 / Jugendtarif € 15

Karten

veranstaltungen@bruckneruni.at oder +43 732 70 1000 280
Abendkasse an den Veranstaltungstagen

Tiefgarage

Kulturtarif ab 18:00 Uhr, € 1,50 pro Stunde, Höchsttarif: € 3
Bezahlung des Höchsttarifs sofort ab 18.00 Uhr möglich!

Newsletter

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>

Programmänderungen vorbehalten!

_ MO 13.01.2020 _

19:30 - 21:00 Uhr Sonic Lab
Eintritt frei

WARM UP: CHAUD 2020

// feat. Julian Argüelles



Julian Argüelles // Tenorsaxofon (Kunsthochschule Graz)
Lea Stuber // Gesang (HSLU Luzern)
Samuel Urscheler // Reeds (HEMU Lausanne)
Manuel Oberson // Reeds (HSLU Luzern)
Andreas Reichel // Reeds (HMDK Stuttgart)
Matevz Zlatnar // Trompete (Kunsthochschule Graz)
Samuel Restle // Posaune (HMDK Stuttgart)
Martin laies // Gitarre (Kunsthochschule Graz)
Nicolas Ziliotto // Klavier (HEMU Lausanne)
Helene Glüxam // Bass (Bruckneruniversität Linz)
Raphael Schuster // Schlagzeug (Bruckneruniversität Linz)

CHAUD 2020 – zwei Österreicherische, zwei Schweizer und eine Deutsche Musikhochschule schicken ihre besten Jazz Studierenden gemeinsam auf Tournee. In der bereits sechsten Edition präsentieren die „Young Lions“ – heuer unter der Leitung des renommierten Saxofonisten Julian Argüelles – ein buntes Buffet an musikalischen Leckerbissen.

Das zehnköpfige Ensemble wird dabei Eigenkompositionen der Ensemblemitglieder in den Mittelpunkt des kreativen Prozesses stellen.

Die am Projekt teilnehmenden Jazzausbildungsstätten entsenden dafür jeweils zwei Musiker*innen. Dadurch entsteht eine äußerst vielseitige Besetzung, die an kreativem Potential schier unerschöpflich scheint.

Ein richtungsweisendes Projekt, bei dem Ausbildungsstätten die Verantwortung für das künstlerische Jazzexperiment übernehmen, dieses auch gleich auf die Bühne bringen und ihren Studierenden zwei Wochen internationale Tournee und eine Recording Session ermöglichen. Und dies in einer spannenden Grossformation welche interessante Instrumentierungen ermöglicht.

CHAUD 2020 ist eine Zusammenarbeit der HSLU Luzern, HEMU Lausanne, Bruckneruniversität Linz, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und der Hochschule Musik Stuttgart.

Der preisgekrönte Saxofonist, Bandleader, Komponist und Pädagoge Julian Argüelles zählt zu den einflußreichsten europäischen Jazzmusikern der neuen Generation.

Seine Aufnahmen, Kompositionen und preisgekrönten Arrangements haben ihm die höchsten internationalen Auszeichnungen und große Anerkennung der Medien und seiner Mitstreiter eingebracht. Seine Musik wurde als eine einzigartige Mischung aus aufregendem zeitgenössischem britischen Jazz beschrieben, der von spanischen Rhythmen, südafrikanischen Grooves und klassischen Nuancen geprägt ist. Seit seinen Anfängen in den 1980er-Jahren mit der legendären britischen Bigband Loose Tubes hat Argüelles immer mit einer einzigartigen Stimme gesprochen:

„Argüelles is a gifted artist currently in his sophisticated prime.“

- John Fordham, The Guardian



— MI 15.01.2020 —

17:00 - 18.00 Uhr Kleiner Saal

PETER KRONREIF: WAYFARERS

// Abschluss Schlagzeug (KMA)



Peter Kronreif © Fabian Rucker

Fabian Rucker // Alto
Chris Kronreif // Tenor
Martin Reiter // Piano
Philip Zarfl // Bass
Peter Kronreif // Drums

Der Salzburger Schlagzeuger Peter Kronreif stellt im Rahmen seines Masterstudium-Abschlusses Eigenkompositionen vor, die in den letzten Jahren in New York entstanden sind, wo er seit mittlerweile neun Jahren zuhause ist.

— MI 15.01.2020 —

18:00 - 19:00 Uhr Sonic Lab

ANDREAS TENTSCHERT: PIANO FXV

// Abschluss Klavier (KMA & PMA):

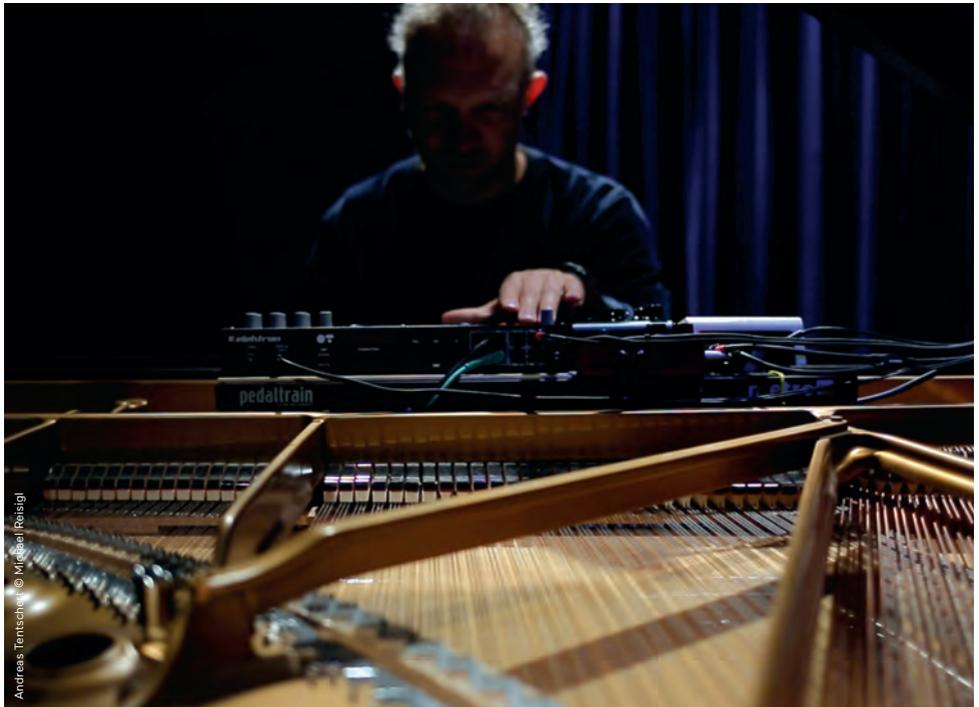
John Cage trifft Nils Frahm und Herbie Hancock

Das Klavier. Unendliche Weiten.

Wir schreiben das Jahr 2019.

Dies sind die Abenteuer des Pianisten Ander Tentschert, der mit Flügel, Präparierungen und Effekten unterwegs ist, um neue Musikwelten zu erforschen, neue Klänge und neue Dimensionen.

Viele Jahre nach John Cage dringt Ander Tentschert in musikalische Galaxien vor, die nie ein Klavier zuvor gesehen hat.



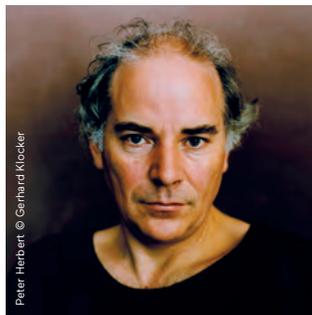
— MI 15.01.2020 —

19:00 - 20:00 Uhr Kleiner Saal

IMPRO-ENSEMBLE PLAYS THE MUSIC BY AND WITH SKÚLI SVERRISSON

// coached by Peter Herbert

Olga Akhtyrskaya // vln
Sabrina Maurer // vln
Andreas Erd, Aron Hollinger // g
Eveline Schmutzhard // voc
Christina Kerschner // voc
Stephan Mastnak // e-b
Luca Weigl // a-bass
Lan Sticker // dr
Gerald Silber // tp
Odysseas Panidakis // keys



coached by Peter Herbert

special guest Skúli Sverrisson // e-bass/compositions

Composer and multi-instrumentalist Skúli Sverrisson started playing music professionally at only 14 years old. After performing on many popular Icelandic records, he moved to Boston to study at Berklee College of Music. Following his studies, he moved to New York. Skúli has built a unique international career, on one hand as a composer and on the other as a collaborator with a very broad spectrum of international artists.

Skúli worked closely with artist Laurie Anderson for over a decade. He has played with free jazz legends such as Wadada Leo Smith and Derek Bailey, performed with revolutionaries like Lou Reed, Jon Hassell, David Sylvian and Arto Lindsay, and collaborated with new music composers and performers such as Anthony Burr, Hildur Guðnadóttir and Sidsel Endresen.

Among professional accolades, Skúli has won the Icelandic Music Awards seven times for his compositions and performances. He has also twice been nominated for the Nordic Council Music Prize, and his name has appeared on the prestigious DownBeat list over 10 times. Skúli has performed on over 150 records and played all over the world. His latest release is a duo-record with the legendary Bill Frisell, where they play Skúli's compositions.



— MI 15.01.2020 —

20:00 – 21:00 Uhr Sonic Lab

MPT & FRIENDS: ZWISCHEN AVANTGARDE UND PROLL

// Abschluss Schlagzeug Max Plattner (KBA)
feat. Max Plattner Trio und friends



Ricarda Maria Oberneder // vocals
Lorenzo Sighel // saxophone
Philipp Wallner // guitar
Philipp Wohofsky // keys
Marco Stagni // bass
Max Plattner // drums

Für sein Abschlusskonzert holt sich Max Plattner nicht nur das während seines Studiums gegründete italienisch-österreichische Jazztrio auf die Bühne, sondern trommelt Verstärkung von (musikalischen) Weggefährten seiner Studienzeit zusammen: Philipp Wohofsky ist weder in der Kunst noch im Pop ein Unbekannter. Mit Inner Tongue bringt er seit 2017 Köpfe zum Wippen und Popos zum Wackeln und stellt mit SCHMACK die österreichische Jazz- und Indieszene auf den Kopf. Der an Jazz- und Klassikgitarre trainierte Philipp Wallner beweist immer wieder: Einzig und allein größer als seine Persönlichkeit ist sein Sound!

Mit Ricarda Maria Oberneder rundet zu guter Letzt eine herausragende Stimme der österreichischen Musikszene das Ensemble ab. Sie ist Frontfrau von Hikee Bikini, Bye Maxene Sängerin der ersten Stunde und Backgroundsängerin für Künstlerinnen wie Lylit, Farewell Dear Ghost uvm.

Gemeinsam mit dem Max Plattner Trio bringen sie deren Arrangements und Kompositionen auf die Bühne, die sich mit spielerischem Können, kompositorischen Raffinessen und einer guten Portion Humor zwischen den Themen und Phänomenen ihrer Zeit bewegen.

www.mp-trio.com

_ DO 16.01.2020 _

18:00 - 19.00 Uhr Sonic Lab

HASAN QUARTETT

// Abschluss Gitarre Hasan Ibrahim (PBA)

Christoph Cech und Hasan Ibrahim // duo

Kaan Kus // Fretless Gitarre

David Doblhofer // Bass Gitarre

Marco Mrçela // Schlagzeug

Hasan Ibrahim // Bouzouk, Saz, Gesang

Jazz und orientalische Musik gespielt vom Hasan Quartett.



__ DO 16.01.2020 __

19:00 - 20:00 Uhr JIM Großer Ensembleraum

NNOA

Christina Kerschner // vocals & keys

Pia Sophie Denz & Sophia Andlinger // backing vocals



Nnoa ist eine niederösterreichische Singer/Songwriterin mit einer großen Leidenschaft für das Element Wasser. Mit Vocals & Keys bringt die Künstlerin pulsierende Sinuswellen und aufbrausend-gesellschaftskritische Lyrics zu einem harmoniereichen Einklang. Ihr Ziel dabei ist es, mit einer farnefrohen Welle voll Gleichberechtigung und Selbstliebe zu bewegen. Der dabei entstehende Sound ist von ihrer Hingabe zum Neo-Soul/R'n'B geprägt. www.christinakerschner.at

__ DO 16.01.2020 __

20:00 – 21.00 Uhr Sonic Lab

THE BIG WORLD MUSIC BAND

// unter der Leitung von Christian Radovan

Pia Sophie Denz & Anna Maria Danter // Gesang
Lothar Beyschlag & Jonathan Banholzer // Trompete
Sarah Baminger & Stella Michaela Ehmayer // Alt Saxofon
Emilija Velkovic // Cello
Hibiki Hattori & Olga Akhtyrskya // Violine
Sabrina Maurer & Anna Maria Dörfler // Violine
Alexander Matheis // E-Bass
Milan Conic & Paul Vincent Timmel // Klavier
Voland Szekeley // Vibrafon
Marco Mrcela // Schlagzeug
Daniel Walter // Perkussion



Programm

1. Bisso Baba - Richard Bona
2. Open Ocean - Christian Radovan
3. Straight On Red - Pat Metheny
4. Jozy Energy - Christian Radovan
5. Butterfly - Herbie Hancock
6. Minuano - Pat Metheny

Dieses wunderbare große Ensemble widmet sich melodiereichen Kompositionen, die den Musiker*innen einen verspielten perkussiven Spielplatz bieten und positive Lebensgefühle erwecken.

— FR 17.01.2020 —

18:00 - 19:00 Uhr Sonic Lab

DUO SIGMUN

// Abschluss Violoncello Carles Muñoz Camarero (PBA)



Carles Muñoz Camarero // Violoncello, Gesang
Florian Sighartner // Violine, Gesang

Die beiden Musiker verbindet eine inzwischen 5-jährige Zusammenarbeit in zahlreichen Band- und Filmmusikprojekten. Seit 2 Jahren treten die beiden auch im Duo auf und spielen dabei vorwiegend Eigenkompositionen geschmückt mit einigen wenigen Traditionals. Zusätzlich zu Cello und Violine kommen die Stimmen zum Einsatz, wodurch eine für ein Duo unerwartete Dichte entsteht. Die Musik lebt von Einflüssen aus Jazz, Kammermusik, Ethnomusik und auch Pop. Eine der kreativen Quellen und Motivationen für diese Musik ist es, Musik für einen Film zu schaffen, den es noch nicht gibt. Dadurch ergeben sich unterschiedlichste Texturen, Formen und Klangfarben. <https://www.floriansighartner.com/duo-sigmun>

— FR 17.01.2020 —

19:00 - 20:00 Uhr Kleiner Saal

ÇARX

Bilge Kaan Kuş // fretted/fretless guitars
Uygar Çağlı // fretted/fretless bass
Marco Mrčela // drums

Wie der Wind Geschichten in Sand zu malen vermag, so zeichnen die drei Musiker – Bilge Kaan Kuş, Uygar Çağlı und Marco Mrčela Klangbilder in die Luft und füllen die Lungen jener unsichtbaren Kraft mit beseelter Fantasie.

Das Wort Çarx steht für das Rad des Lebens, das sich stets weiterbewegt. Entschwinde dem Lauf der Zeit, wenn der Puls des Antriebs hörbar wird. Das aus 3 explosiven Instrumentalisten bestehende Trio nimmt die Zuhörer*innen auf eine Reise von mediterranen Klängen bis rockigen Jazz/Fusion mit.



— FR 17.01.2020 —

20:00 – 21:00 Uhr Sonic Lab

STROHM

// Abschluss Schlagzeug Michael Naphegyi (KBA & PBA)



Michael Naphegyi // drums, effects, electronics,
musical graphics/paintings

Aaron Steiner // keys, synths, machines

Joachim Huber // bass, effects

special guests Margit Gruber // violin
Eveline Schmutzhard // vocals
Lukas Schiemer // sax

„Without deviation from the norm, progress is not possible.“ – Frank Zappa

STROHM is a hybrid of KILLAH TOFU and different feature guests. This extension creates new space for experiments, such as improvisation based on abstract graphics and paintings as a musical guide.

Compositions by Killah ToFu, described as somewhere between experimental electronic jazz, psychedelic free hop, acid vintage funk, avantgarde synth disco and total escalation – combined with free improvisation and a big devotion for experiments: STROHM.

Sometimes the soundtrack for a scary b-movie, sometimes for a vintage western fairytale, sometimes for a chicken slaughter. Or everything at the same time?

— WINTER JAZZ NITES 2020 —

MO 13.01.2020

19:30 – 21:00 Sonic Lab (Eintritt frei)
WARM UP: CHAUD 2020 // feat. Julian Argüelles

MI 15.01.2020

17:00 – 18:00 Kleiner Saal
PETER KRONREIF: WAYFARERS
// Abschluss Schlagzeug (KMA)

18:00 – 19:00 Sonic Lab
ANDREAS TENTSCHERT: PIANO FXV
// Abschluss Klavier (KMA & PMA)
John Cage trifft Nils Frahm und Herbie Hancock

19:00 – 20:00 Kleiner Saal
**IMPRO-ENSEMBLE PLAYS THE MUSIC
BY AND WITH SKÜLI SVERRISSON**
// coached by Peter Herbert

20:00 – 21:00 Sonic Lab
**MPT & FRIENDS: ZWISCHEN AVANTGARDE
UND PROLL** // Abschluss Schlagzeug Max Plattner (KBA)
feat. Max Plattner Trio und friends

DO 16.01.2020

18:00 – 19:00 Sonic Lab
HASAN QUARTETT
// Abschluss Gitarre Hasan Ibrahim (PBA)

19:00 – 20:00 JIM Gr. Ensembleraum
NNOA // Christina Kerschner

20:00 – 21:00 Sonic Lab
THE BIG WORLD MUSIC BAND
// unter der Leitung von Christian Radovan

FR 17.01.2020

18:00 – 19:00 Sonic Lab
DUO SIGMUN
// Abschluss Violoncello Carles Muñoz Camarero (PBA)

19:00 – 20:00 Kleiner Saal
ÇARX // Marco Mrčela

20:00 – 21:00 Sonic Lab
STROHM
// Abschluss Schlagzeug Michael Naphegyi (KBA & PBA)